

1. Rundbrief - Mai 2016

Endlich: Der erste Rundbrief unseres mittlerweile gar nicht mehr so neuen **Vereins „Netzwerk der Freilerner – Verein zur Förderung freier und selbstbestimmter Bildung“** ist fertig geschrieben und freut sich, von Ihnen/Euch gelesen zu werden!

Was erwartet Sie/Euch in diesem Rundbrief – ein kurzer Überblick:

1. Unser neues Logo ist da! Weiter unten gibt es einen ersten Blick darauf...

2.1. Bisherige Aktivitäten des Vereins: Brief an die Bildungssprecher aller Parteien, ein persönliches Gespräch mit Dr. Harald Walser (Bildungssprecher der Grünen) sowie Teilnahme an der ersten Wiener Bildungsmesse am PIBÖ-Stand gemeinsam mit anderen Bildungsinitiativen

2.2. Stand des Vereins / der Website

3. Initiative Freilernen 2013: Stand der Dinge und ein **Gerichtstermin am 22. Juni 2016 in Wien**

4. Das Thema Freilernen am Buchmarkt: Wir schreiben ein Buch, und geben erste Einblicke, eine große Freude für uns! Und stellen **3 Neuerscheinungen** vor.

5. Konkrete Veranstaltungen vor sowie nach den Sommerferien

u.a. 10 Jahre Sommertreffen der Freilerner in Leibnitz (Steiermark) – Juni 2016

Viel Freude beim Lesen!

Sigrid Haubenberger-Lamprecht für das Netzwerk der Freilerner

www.freilerner.at

www.freilerner.at/initiative2013 oder

<https://www.facebook.com/groups/716498461718933>

1. **Frei**lerner.at

Wir hoffen, das neue Logo gefällt Ihnen/Euch ebenso gut wie uns.

2.1. Bisherige Aktivitäten des Vereins:

Anfang November 2015 wurden die Bildungssprecher aller Parteien sowie alle Mitglieder der Bildungsreformkommission per **Brief über die Neuaufstellung des Vereins, seine Ziele und Anliegen** informiert. Hier eine kurze Zusammenfassung derselben:

- ✧ „Freilernen“ soll als gleichwertige Bildungsform etabliert werden. Lernen und Bildung finden immer und überall statt und sind an keinen Ort, keinen klassischen Unterricht und keine Institutionen gebunden.
- ✧ die Interpretation der derzeit geforderten Externistenprüfung soll an die Besonderheiten des „Freilernens“ angepasst werden, d.h. die Gleichwertigkeitsfeststellung kann z.B. auch an alternativ-pädagogischen Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht bzw. nach alternativem Lehrplan abgelegt werden.
- ✧ volle Umsetzung des Rechts auf freie, selbstbestimmte Bildung, damit die freie Wahl des eigenen Bildungsweges ermöglicht wird.

In diesen Briefen bekundeten wir außerdem, dass wir unsere Erfahrungen und Expertise anbieten im Dialog über das Bildungssystem und dessen Weiterentwicklung.

Dieses Angebot wurde bereits von einer Partei, den Grünen angenommen, dem ein **Treffen mit Dr. Harald Walser** Ende November folgte. Ein interessanter Austausch, der uns bestätigte, wie wichtig es ist, dass wir nicht auf Veränderungen warten sondern unseren Weg bereits gehen und so von unseren Erfahrungen berichten können.

Anfang Februar 2016 konnten wir dann unseren Verein bei der **ersten Wiener Bildungsmesse** vorstellen. Gemeinsam mit anderen Bildungs-Initiativen waren wir am **PIBÖ-Stand** (Plattform der Initiativen für Bildung Österreich) vertreten und hatten so die Gelegenheit, uns mit weiteren Initiativen für eine Veränderung der Bildungslandschaft zu vernetzen und gleichzeitig den Besuchern und Besucherinnen das Freilernen näherzubringen. Danke an alle Beteiligten vor Ort für den anregenden Austausch!

2.2. Stand des Vereins / der Website

Derzeit ist es eher still, was die Vereins-Angelegenheiten betrifft. Wir üben uns im Vertrauen, dass nach einer anfänglichen durchaus aktiven nun auch diese ruhige Zeit sein darf, ohne dass die bisherigen Arbeiten des Vereins dadurch geschwächt werden.

Die neue Website, die wir bereits für Anfang des Jahres angekündigt haben, ist noch in Arbeit und will dann noch mit spannenden Inhalten gefüllt werden.

Wir bitten hier um Ihr/Euer Verständnis, dass dies seine Zeit braucht. Danke!

3. Initiative Freilernen 2013

Derzeit gibt es bei allen Familien der Initiative keinerlei behördlichen Aktivitäten, vereinfacht ausgedrückt: Alles ruhig.

Was uns besonders freut: Dass auch außerhalb der Initiative Familien von dem Recht auf freie Bildung ihrer Söhne und Töchter Gebrauch machen und ihren ganz eigenen Weg im Umgang mit den zuständigen Behörden finden bzw. gefunden haben.

Ausnahmen bestätigen bekanntlich die Regel und so geben wir hiermit folgenden **Gerichtstermin** in Angelegenheit der Beschwerde gegen das Straferkenntnis des Magistrates der Stadt Wien bekannt:

Öffentlich mündliche Verhandlung am
Verwaltungsgericht Wien, Muthgasse 62, 1190 Wien - Znr. C 1.08
(Endstation U4 Heiligenstadt, ca. 10 Min. Fußweg)

Mittwoch, den 22. Juni 2016 um 10.00 Uhr

TäterIn : Sigrig Haubenberger-Lamprecht
Anzeigenleger: Stadtschulrat für Wien
Tattyp(en): Mangelndes Sorgetragen der Erziehungsberechtigten für die Erfüllung der Schulpflicht.
Geldstrafe: € 160
Strafkosten: € 16
Ersatzfreiheitsstrafe: 9 Stunden

Ich, Sigrig Haubenberger-Lamprecht freue mich über zahlreichen Besuch. Je mehr Menschen vor Ort sind, umso augenscheinlicher wird es, dass das „Freilernen“ in der Bildungslandschaft angekommen ist. Es ist mir ein Anliegen, dass die Stimmung vor Ort getragen wird von Wertschätzung und Respekt und bin mir sicher, dass dadurch eine Atmosphäre entsteht, die offen ist für Neues. Danke schon jetzt an alle die kommen und in diesem Sinne mitwirken werden!

4. Das Thema Freilernen am Buchmarkt:

Bereits erschienen:

„Wir sind so frei. Freilerner-Familien stellen sich vor.“

Hrsg.innen: Karen Kern, Stefanie Mohsennia, Gabi Reichert, Heike Weimer. tologo verlag 2015

29 Familien aus Deutschland, Österreich und der Schweiz schildern ihre persönlichen Wege und ihre Erfahrungen mit einem Leben ohne Schule. Auch zwei Familien von „uns“ sind dabei!

Ein Leben ohne Schule:

Kein Wecker, keine Hausaufgaben, keine Noten!

Lernen was man will, wann man will!

Statt Fremdbestimmung zu erdulden, selbstbestimmt der intrinsischen Motivation als Fahrplan folgen.

Eine absurde Vorstellung ohne Erfolgsaussicht oder eine glückstiftende Rückkehr zum natürlichen Lernen und dem Vertrauen in unsere Kinder? Was genau ist denn Freilernen? Wer macht das? Warum und wie? Ist das in Deutschland nicht (noch) illegal?

Freilerner-Familien haben ihre Türen geöffnet und geben Einblicke in ihr persönliches Leben, Lernen und ihre Gedanken- und Gefühlswelt.

„Der Ausbildungs-Smoothie. Macht zuviel Schule dumm?“

von Nora Rentmeister; Verlag Berger 2015

Eine Familie mit vier Kindern auf ihrer Reise durchs Leben! Eine abwechslungsreiche, spannende Geschichte!

Was wünschen sich die meisten Eltern für ihren Nachwuchs? Dass er zu verantwortungsvollen, selbstbestimmten, bewussten, glücklichen und gesunden Erwachsenen heranreift.

Dies war (und ist) Jörg und Nora Rentmeister ein besonderes Anliegen. Und sie wollten ihre Kinder dabei selbst begleiten, statt sie an Ausbildungsanstalten abzugeben. Das Risiko, am Schluss nur gut funktionierende, in vorgegebene Normen gepresste Jugendliche zurückzubekommen, war ihnen zu groß.

Sie nahmen ihre Kinder auf (Geschäfts-)Reisen mit und ermöglichten ihnen, fremde Menschen, Kulturen und Sprachen in der Praxis kennen zu lernen.

Sie ließen sie Erfahrungen mit Homeschooling aber auch in verschiedenen Schulen sammeln. Und gaben ihnen den individuellen Raum, den sie brauchten, um sich ideal zu entwickeln.

„Das Wahre der Einzigartigkeit: Entfaltung durch natürliches und selbstbestimmtes Lernen“

von [Bruno Gantenbein](#) und [Doris Gantenbein](#); Ataraxis

Eine Schweizer Familie aus dem Appenzellerland nimmt Sie/Euch mit auf ihre faszinierende Reise in ein erfülltes Leben jenseits von Schule. Mit einem Erfahrungsschatz von über einem Jahrzehnt Unschooling gewähren sie ganz persönliche Einblicke in ihren vielseitigen Alltag, in welchem Leben und Lernen miteinander verschmelzen und die Einzigartigkeit der Kinder gewahrt wird. Anhand von vielen Praxisbeispielen sowie tiefgründigen und kritischen Gedankengängen zur heutigen Mainstream-Sozialisation wird eine Verknüpfung zwischen Philosophie und gelebtem Alltag hergestellt. Eine spannende Lektüre – nicht nur für Eltern und Pädagogen, sondern für alle, die das Leben aus neuen Blickwinkeln betrachten und sich dabei selbst finden möchten.

„Lernen ist wie Atmen.“

Idee: Gudrun Totschnig, Hrsg.innen: Michaela Eichberger, Sigrid Haubenberger-Lamprecht, Alexandra Terzic-Auer, Gudrun Totschnig

Im Herbst 2016 wird das Buch „Lernen ist wie Atmen...“ erscheinen. Es versammelt Geschichten und Erlebnisse von Menschen zwischen 11 und 80 Jahren, die das Lernen als Lebenselixier entdeckt und dadurch ihre eigene Begeisterung und sich selbst (wieder)gefunden haben.

Anhand der Vielfalt der versammelten Texte hat sich für uns Herausgeberinnen wieder verdeutlicht, dass es sich beim Freilernen um kein weiteres Bildungskonzept sondern um eine Lebenshaltung handelt, die zutiefst menschliche Bedürfnisse und Sehnsüchte aufdeckt und befriedigt.

Um Praxis und Theorie im Buch zu vereinen und den Alltagsskizzen ein wissenschaftliches Fundament zu geben, haben wir theoretische Überlegungen über das Lernen (z.B. von Gerald Hüther, André Stern, Rebecca Wild, Bertrand Stern, John Holt, Emmi Pikler, Ivan Illich u.v.m) gesammelt, die wir den Texten an die Seite stellen wollen.

Um die Zeit bis zur Bucherscheingung für InteressentInnen zu überbrücken, sind wir dabei die Website www.lernen-ist-wie-atmen.net einzurichten, die neben Leseproben auch zusätzliche Infos über den Werdegang des Buches, die MitautorInnen u.v.m. beinhalten wird. Sie wird Mitte Juni online gehen und auch die Möglichkeit bieten, das Buch zum Vorverkaufspreis zu bestellen.

Zudem werden wir in der nächsten Ausgabe des **Freigeist - Zeitschrift für freie Pädagogik** (Hrsg. Lernwerkstatt Pottenbrunn) auf vier Seiten über dieses spannende Projekt berichten!
DANKE an dieser Stelle an das gesamte Team, insbesondere Rainer Wisiak! Durch zahlreiche Artikel konnten wir das Thema Freilernen bereits einem breiten Publikum näherbringen.

Eventuell mag jemand von Ihnen/Euch diese Zeitschrift kennenlernen und/oder unterstützen?! Am besten gelingt dies über ein Abonnement - Der Freigeist freut sich darüber!

Hier die Kontaktdaten:

www.lernwerkstatt.at/zeitschrift/freigeist od. abo@lernwerkstatt.at od. 02742/43550

5. Konkrete Veranstaltungen vor und nach den Sommerferien

Vor den Sommerferien:

- Sommertreffen der Freilerner – 10jähriges Jubiläum!

Wann: **16. bis 20. Juni 2016**

Wo: **Pfadfinderlager Leibnitz**

Alle notwendigen Infos (Anmeldung, Programm, Kosten, etc.) unter: <http://www.freilerner.at/seite/1238>
Danke an das gesamte Organisationsteam des Vereins Mitanda für Planung und Ablauf!

- **Vortrag & Diskussion mit Bertrand Stern und Franziska Klinkigt „Wer sein Kind liebt...“:**
Mo, 20. Juni 2016, 19.00 Uhr in **1060 Wien**, Sonnenuhrgasse 2 (Souterrain)

- **Werkstattgespräch mit Bertrand Stern und Franziska Klinkigt zum Thema „Frei sich bilden“:**
Di, 21. Juni 2016, 10.00 Uhr-18.00 Uhr in **1060 Wien**, Sonnenuhrgasse 2 (Souterrain)

Sobald wie möglich werden wir das ausführliche Programm aussenden, ab diesem Zeitpunkt startet dann auch die Anmeldung. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie das Weiterleiten dieser Informationen!

Danke bereits an dieser Stelle an die **Begeisterungswerkstatt** (im speziellen an Pauline Graf), die uns ihre Räumlichkeiten dzt. ohne Kosten zur Verfügung stellt und uns dadurch die Vorbereitungen enorm erleichtert!

Nach den Sommerferien:

- **Workshop mit André Stern „Ökologie des Lernens. Ein Lebensprojekt.“:**
Mittwoch, 7. September 2016, 10.00 bis 16.00 Uhr (Mittagspause 12.00 bis 14.00 Uhr)

Mit dem Erlös ist es uns möglich, die noch ausstehenden Rechtsanwaltskosten endlich bei denjenigen zu begleichen, die uns das notwendige Geld dafür vorgestreckt haben.
Reservierung bereits möglich unter initiative2013@freilerner.at Betreff: André Stern.

Hier noch zwei Veranstaltungen, bei denen wir in unterschiedlicher Form mitwirken werden:

- **Aktionstag „Nie mehr Schule“ 2016 am Donnerstag, 15. September 2016**
Mehr dazu unter: http://nie-mehr-schule.weebly.com/aktionstag_2016.html

- Das **Kapitalismus-Tribunal** (<http://capitalismtribunal.org/de>) tagt im **November 2016** erneut in **Wien**:

Michael Karjalainen-Dräger (<http://nie-mehr-schule.weebly.com>) hat drei Anklagen eingebracht (siehe dazu: <http://nie-mehr-schule.weebly.com/bildungs-blog—nothing-worth-knowing-can-be-taught/ich-klage-an>), die sich unter anderem auf das Recht auf freie Bildung beziehen.

Im Mai wurden alle drei Anklagen in das Verfahren aufgenommen. Eine Dokumentation dieser spannenden Aktion ist unter <http://nie-mehr-schule.weebly.com/bildungs-blog-nothing-worth-knowing-can-be-taught/ein-erfolg-beim-kapitalismustribunal> nachzulesen.

Wir hoffen, es waren auch diesmal interessante Informationen für Sie/Euch dabei und freuen uns über Ihr/Euer weiteres Interesse an unserem Tun!

Mit herzlichen Grüßen nochmals

Sigrid für das Netzwerk der Freilerner

PS: Keinesfalls wollen wir mit diesem Newsletter belästigen!

Sollten Sie/Solltest Du an diesen Nachrichten nicht mehr interessiert sein, bitte ein Mail an: initiative2013@freilerner.at. Einfach ein "Nein" in die Betreffzeile setzen und wir löschen Ihre/Deine Daten aus unserem Verteiler. Danke.